

## DV DER UNTERWALDNER JODLERVEREINIGUNG (UJV)

An der 50. Delegiertenversammlung vom 24. November 2023 in Alpnach haben sämtliche Geschäfte Zustimmung erfahren. Das UJV-Schiff fährt in ruhigen Gewässern.

Otmar Näpflin, Patricia Dahinden, Text, Stefan von Atzigen, Bild Mit feierlichen Tönen vom Alphonduo Pulverschnee und gekonnt dargebotenen Fahnenschwüngen durch Peter Durrer erlebte diese 50. Tagung einen feierlichen Auftakt. Mit dem «Mattgratjuiz» hiess der gastgebende Jodlerklub Alpnach die rund 100 Teilnehmer gesanglich willkommen.

### ZÄME HA, ZÄME STAH, MIDENAND I ZUEKUNFT GAH

In seinem Resümee beleuchtete Obmann Roman Burri das zu Ende gehende Jodlerjahr und hob die wichtigsten Ereignisse hervor. So blieben das Eidgenössische Jodlerfest in Zug und vor allem das Unterwaldner Naturjodlerkonzert in Sarnen nicht unerwähnt. Für besonders gefreute Momente sorgten die beiden Fahnenschwinger Erwin Langensand und Simon von Deschwanden aus Dallenwil.

Während Ersterer die Ausmarchung um den Gewinn des Fahnenschwinger-Wanderpreises auf eidgenössischer Ebene für sich entschied, ging Simon von Deschwanden als Zentralschweizer Sieger hervor.

### UJV – OBMANN WIEDERGEWÄHLT

Für weitere zwei Jahre konnte Roman Burri als Obmann bestätigt werden. Auch Peter Durrer als Vertreter der Fahnenschwinger und Rechnungsrevisor Toni Niederberger wurden wiedergewählt. Das überarbeitete Regulativ wurde in zweiter Lesung gutgeheissen. Verschiedene Personen durften für ihre langjährige Verbandszugehörigkeit (50 und 25 Jahre) Ehrung erfahren. Dies würdigte die Versammlung mit dem «Äggi-Juiz».

### ERFOLGREICHES CROWDFUNDING

Stiftungsratspräsident Sepp Barmettler konnte mitteilen, dass das lancierte Crowd-

funding zugunsten der Stiftung Unterwaldner Naturjuiz im vergangenen Januar äusserst erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Damit stehen die nötigen Mittel zur Verfügung. Bereits in Bearbeitung befindet sich auch die neue Homepage. Zudem konnte mit dem Staatsarchiv Obwalden ein Depotvertrag ausgehandelt werden. Dies ermöglicht, dass die beweglichen Güter aus der Sammlung von Edi Gasser katalogisiert und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Ferner soll «Jodel Schweiz» in die repräsentative Liste des immateriellen Weltkulturerbes aufgenommen werden. Auch die Stiftung und damit der Unterwaldner Naturjuiz sollen darin enthalten sein.

Nach Gruss- und Dankesworten der gastgebenden Gemeinde, des Innerschweizer Schwingerverbands und des Zentralschweizer Jodlerverbands endete die Versammlung mit dem «Waldlüftler» im Gesamtchor.



v.l.: Paul Niederberger, Dallenwil, Daniel Waser, Engelberg, Ernst Zumbühl, Alpnach Dorf, Hansruedi Niederberger, Sachseln, Madlen Niederberger, Kägiswil, Paul Schleiss, Engelberg, Meinrad Mathis, Buochs, Sepp Burch, Kerns, Paul Wallimann, Alpnach Dorf